



MSG - Oldtimer - Sparte

Sulinger Land e. V. im ADAC



Fahrzeugtyp:	OPEL Rekord-C-L
Erstzulassung:	Dezember 1966
Motor:	Reihenvierzylinder mit oben liegenden Nockenwellen CIH
Gemischaufbereitung:	Solex Register-Fallstromvergaser
Hubraum:	1679 ccm
Leistung:	75 PS bei 5200 1/min
Max. Drehmoment:	175 Nm
Getriebe:	3-Gang-Lenkradschaltgetriebe
Höchstgeschwindigkeit:	ca. 148 Kmh
Leergewicht:	1040 Kg
Zul. Gesamtgewicht:	1480 Kg
Reifen / Felgen:	6,40-13(4PR) auf Stahlfelge
Bremse:	Zweikreis – Bremssystem mit Scheibenbremsen vorne und hinten Trommelbremse

Er ersetzte ab August 1966 das ein Jahr lang gebaute „Zwischenmodell“ Opel Rekord B und wartete mit einer völlig neuen Karosserie auf. Wegen des charakteristischen, von manchen Liebhabern als „erotisch“ bezeichneten „Hüftschwungs“ im Heckbereich, der mit den Rundungen einer liegenden Coca-Cola-Flasche vergleichbar ist, wurde der Rekord C als „Coke Bottle“ (Cola-Flaschen-Rekord) bekannt. Auch am Fahrwerk gab es einige technische Änderungen: Längerer Radstand, eine neu entwickelte Vorderachse mit Doppel-Querlenkern, Schraubenfedern und Drehstabilisator – die recht einfache, blattgefederte Hinterachse der Vorgänger wich einer „Fünflenkerachse“. Diese Starrachse sorgte mit Schraubenfedern, vier Längslenkern und dem von Opel oft fälschlich als Querlenker bezeichneten Panhardstab für ein deutlich stabileres Fahrverhalten. Das Konzept dieser Hinterachsführung wurde bis zum Produktionsende des Opel Rekord E Mitte 1986 fast unverändert beibehalten.